

**Kurztitel**

Strafprozeßordnung 1975

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 631/1975 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 605/1987

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 233

**Inkrafttretensdatum**

01.03.1988

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.1993

**Abkürzung**

StPO

**Index**

25/01 Strafprozess

**Text**

**§ 233.** (1) Dem Vorsitzenden liegt die Erhaltung der Ruhe und Ordnung und des der Würde des Gerichtes entsprechenden Anstandes im Gerichtssaal ob.

(2) Wer vor Gericht vernommen wird oder das Gericht anredet, hat stehend zu sprechen; doch kann ihm der Vorsitzende einen Sitz gestatten. (*BGBI. Nr. 423/1974, Art. I Z. 71*)

(3) Zeichen des Beifalles oder der Mißbilligung sind untersagt. Der Vorsitzende ist berechtigt, Personen, die die Sitzung durch solche Zeichen oder auf eine andere Weise stören, zur Ordnung zu ermahnen und nötigenfalls einzelne oder alle Zuhörer aus dem Sitzungssaal entfernen zu lassen. Widersetzt sich jemand oder werden die Störungen wiederholt, so kann der Vorsitzende über die Widersetzlichen eine Ordnungsstrafe bis zu 10 000 S, wenn es aber zur Aufrechterhaltung der Ordnung unerläßlich ist, eine Freiheitsstrafe bis zu acht Tagen verhängen. (*BGBI. Nr. 423/1974, Art. I Z. 71*)

**Schlagworte**

Sitzungspolizei

**Zuletzt aktualisiert am**

10.06.2025

**Gesetzesnummer**

10002326

**Dokumentnummer**

NOR12030538

**alte Dokumentnummer**

N2197523891S